

Polizeikommissariat Sarstedt

Stand: 12/2012

Themenbereich

Alkoholprävention im öffentlichen Raum

Projektbezeichnung

Ganzheitliche Testkäufe

-- Alkohol – Branntwein – Filme – Spiele – Spielhallen – Glücksspiele - Tabakwaren --

Projekthalt

Das Jugendschutzgesetz (JuSchG) dient dem Schutz von Kindern und Jugendlichen in der Öffentlichkeit.

Es gibt u.a. klare Regelungen

- zur Teilnahme an Glücksspielen
- Aufenthalt in Spielhallen
- zur Abgabe von Branntwein, branntweinhaltigen Getränken, branntweinhaltigen Lebensmitteln sowie alkoholischen Getränken
- zur Abgabe von Tabakwaren
- Abgabe von Filmen, Film- und Spielprogrammen mit einer Altersbeschränkung

Ein Verstoß gegen eine o.a. Verbotsnorm stellt grds. eine Ordnungswidrigkeit dar und kann mit einer Geldbuße von bis zu 50.000 Euro geahndet werden.

Bereits seit mehreren Jahren werden Testkaufaktionen zum Erwerb von Branntwein und alkoholischen Getränken durchgeführt. Die Testkaufaktionen haben dazu geführt, dass die Abgabe von Branntwein und alkoholischen Getränken zurückgegangen ist.

Nur am Beispiel des Landkreises Hildesheim kann man ausführen, dass es bei den ersten Testkaufaktionen den jugendlichen Testkäufern regelmäßig gelungen ist, in mehr als 2/3 der Kaufversuche Branntwein oder alkoholische Getränke zu erwerben. Nach einigen Jahren und einer umfangreichen Öffentlichkeitsarbeit waren meistens nur weniger als 1/3 der Testkäufe erfolgreich. Allerdings konnte eine nachhaltige Veränderung nicht erreicht werden und die Ergebnisse stagnierten auf einem noch immer hohen Niveau.

Das Projekt „Testkäufe“ möchte nunmehr ganzheitlich die o.a. Rechtsnormen abdecken und letztendlich die Möglichkeit des Erwerbs von Branntwein, Alkohol und Tabakware sowie Filmen, Film- und Spielprogrammen mit Altersbeschränkung und die Teilnahme an Glücksspielen sowie den Aufenthalt in Spielhallen verhindern. Dabei wird eine Quote gegen Null angestrebt.

Ansprechpartner:

EPHK Kahr
Amtsbez., Name

Leiter Polizeikommissariat
Funktion

Polizeikommissariat Sarstedt
Dienststelle

07-245-121

TKSoNe

05066/985-121
Amt

weitere
Projektpartner:

Bgm. Kar-Heinz Wondratschek
Amtsbez., Name

Bürgermeister
Funktion

Stadt Sarstedt
Dienststelle

05066/805-21
Amt

weitere
Projektpartner:

Christine Klein
Amtsbez., Name

Schulleiterin
Funktion

Gymnasium Sarstedt
Dienststelle

05066/902280
Amt

Ausgangssituation

Das Projekt soll in der 1. Umsetzungsphase (ab 1/2013) lediglich auf die Stadt Sarstedt angewandt werden. Die Testkäufe sollen bei ca. 50 Kiosken, Spielhallen, Tankstellen und Einzelhandelsgeschäften erfolgen.

In der 2. Umsetzungsphase (ab 7/2013) sollen noch ca. 50 weitere Kioske, Spielhallen, Tankstellen und Einzelhandelsgeschäfte in den Gemeinden Giesen, Nordstemmen, Harsum und Algermissen hinzukommen.

Der gesamte Bereich umfasst dann eine Fläche mit ca. 64.000 Einwohnern.

Konzeption

Die bisherigen Testkaufaktionen (nur Branntwein und Alkohol) wurden durch den Landkreis Hildesheim oder das Polizeikommissariat Sarstedt durchgeführt und beschränkten sich auf 1 – 2 Testkaufaktionen pro Jahr.

Die neue Konzeption sieht vor, dass ständige Testkaufaktionen (gesamte Verbotsnormen) in wechselnden Geschäften durchgeführt werden. Das Begleitpersonal besteht aus Lehrern, städtischen Mitarbeitern, Erwachsenen (i.d.R. Eltern der Testkäuferinnen/ Testkäufer) und ggf. Polizeibeamten. Grds. sollen die Polizeibeamten nur noch im Rahmen der Identitätsfeststellungen bei Ordnungswidrigkeitenverfahren hinzugezogen werden.

Die Absprachen/ Datenerfassung und sonstige Kommunikation erfolgt über einen E-Mail-Verteiler und Koordination durch das Polizeikommissariat Sarstedt.

Weitere Projektpartner:

- Schiller-Oberschule Sarstedt, Schulleiter Herr Sander
- Sarstedter Anzeiger, Herr Hartmann
- Präventionsrat Sarstedt, Herr Fricke

Ziele/ Meilensteine

ab 10/2012	Auswahl/ Fortbildung von Testkäuferinnen/ Testkäufer und Begleitpersonal
15.11.2012	Projektbeginn/ Vorstellung des Projektes/ Öffentlichkeitsarbeit
10.12.2012	Info-Schreiben des Bürgermeister an alle betroffene Geschäfte
19.12.2012	1. Testkaufaktion (unter Anleitung)
27.12.2012	2. Testkaufaktion (unter Anleitung)
ab 1/2013	Beginn der selbständigen Testkaufaktionen/ Umsetzungsphase 1
ab 5/2013	Bewertung erster Ergebnisse/ Kontaktaufnahme mit den vier Bürgermeistern der Gemeinden Giesen, Nordstemmen, Harsum und Algermissen
ab 7/2013	Umsetzungsphase 2 im gesamten Kaufbereich
12/2013	Controlling
bis 2015	Projektende (voraussichtlich)

Zielgruppen

Prävention: Kinder und Jugendliche

Prävention/ Repression: Gewerbetreibende sowie deren Verkaufspersonal

Ziele

In den zurückliegenden Jahren wurden ca. 20 – 50 Testkäufe pro Jahr durchgeführt.

Zielzahl 2013: 500 Testkäufe / Beanstandungsquote > 10 %

Zielzahl 2014: 500 Testkäufe/ Beanstandungsquote > 5 %

Zielzahl 2015: 500 Testkäufe/ Beanstandungsquote > 1 %

Ergebnisse

Verlässliche Ergebnisse liegen noch nicht vor.